

# Protokoll der 3. Sitzung der Fachgruppe Erschließung am 26. April 2018 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main

Status: Verabschiedet – Stand: 18. Mai 2018

## Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Bayerische Staatsbibliothek	Manfred Müller
Bibliotheksverbund Bayern	Werner Holbach
Deutsche Nationalbibliothek	Renate Behrens (Vorsitzende)
Deutsche Nationalbibliothek	Sarah Hartmann
Deutsche Nationalbibliothek	Barbara Pfeifer
Deutsche Nationalbibliothek	Esther Scheven (Top 5 und 6)
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Renate Berger
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Elvira Roszig
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Brigitte Block
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Birgit Unkhoff-Giske
Hessisches BibliotheksInformationsSystem	Rita Albrecht
Informationsverbund Deutschschweiz	Anne Jolidon
Informationsverbund Deutschschweiz	Simona Wolf
Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg	Viola Taylor
Schweizerische Nationalbibliothek	Christoph Boldini
Österreichische Bibliothekenverbund und Service GmbH	Bernhard Schubert
Österreichische Bibliothekenverbund und	

Service GmbH  
Staatsbibliothek zu Berlin  
Staatsbibliothek zu Berlin  
Südwestdeutscher Bibliotheksverbund

Victoria Buschbeck  
Beate Hultschig  
Regine Beckmann  
Silke Horny

## Entschuldigt

Bayerische Staatsbibliothek  
Bayerische Staatsbibliothek  
Bibliotheksverbund Bayern  
Deutsche Nationalbibliothek  
Hessisches BibliotheksInformationssystem  
Schweizerische Nationalbibliothek  
Vertretung für das öffentliche Bibliothekswesen  
Südwestdeutscher Bibliotheksverbund

Michael Beer  
Eva-Maria Gulder  
Barbara Wolf-Dahm  
Reinhold Heuvelmann  
Diana Müller  
Vera Uhlmann  
Loredana Pinna  
Heidrun Wiesenmüller

## Protokoll

Deutsche Nationalbibliothek  
Deutsche Nationalbibliothek

Cinzia Bufalino  
Ingeborg Töpler

## Tagesordnung

1. Begrüßung, Organisatorisches
2. Bericht aus den Gremien
3. Zeit- und Arbeitsplanung der FG Erschließung
4. Workshop zu Themen im 3R-DACH-Projekt
  - a. IFLA-LRM
  - b. Schulungskonzept
  - c. Zusammenfassung und Festlegung des weiteren Vorgehens
5. Gemeinsame Normdatei
  - a. Bericht Workshop Geografika
  - b. Korrekturantrag ELF 411
  - c. GND JIRA
6. Umgang mit Liste 7.2 (AH-007) | Arbeitsbereich und Definition „Festschrift“
7. Regelwerk
  - a. Darstellung „Begleitensembles“ in normierten Sucheinstiegen
  - b. Vorlage des Expertenteams Reproduktionen
8. Verschiedenes
  - a. RDA-Toolkit-Umfrage 2018
  - b. RDA-Toolkit-Broschüre

# 1. Begrüßung, Organisatorisches

Frau Behrens begrüßt die anwesenden Mitglieder der Fachgruppe Erschließung und eröffnet die 3. Sitzung.

Es sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

## 2. Bericht aus den Gremien

### Arbeitsgruppe Künstlerbücher

Die konstituierende Sitzung der AG Künstlerbücher fand am 17. April 2018 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt statt. Neben der Definition und Abgrenzung des Begriffs „Künstlerbücher“ setzt sich die Arbeitsgruppe zum Ziel, Regelungen für die praktische Arbeit zu entwickeln.

### Arbeitsgruppe RNA

Die Arbeitsgruppe hat einen Endentwurf des Regelwerks „Ressourcenerschließung mit Normdaten in Archiven und Bibliotheken (RNAB)“ fertig gestellt. Es ist die aktualisierte und an RDA angepasste Nachfolgeversion der Regeln für Autographen und Nachlässe (RNA). Dieser Entwurf wird dem Standardisierungsausschuss zu seiner Sommersitzung am 5. Juli 2018 vorgelegt. Die Arbeitsgruppe ist sich darüber im Klaren, dass an diesem Regelwerk, nicht zuletzt wegen der Änderungen aus dem 3R-Projekt, weitergearbeitet werden muss, hat sich aber trotzdem für eine Veröffentlichung entschieden, da der Bedarf in der Praxis hierfür groß ist.

### Standardisierungsausschuss (STA)

Im März dieses Jahres fand ein Workshop zum Thema Weiterentwicklung der Inhaltserschließung statt. Bei diesem Arbeitstreffen entstand eine Arbeitsgruppe, die sich am 8. Juni 2018 zu einem weiteren Workshop trifft. Die Zusammenarbeit mit dem Expertenteam „RDA-Anwendungsprofil für die inhaltliche Erschließung“ muss in diesem Zusammenhang noch geklärt werden.

Die nächste Sitzung des Gremiums findet am 5. Juli 2018 statt.

### European RDA Interest Group (EURIG)

Das jährliche EURIG Member Meeting findet dieses Jahr vom 24. bis 25. Mai 2018 in Kopenhagen, Dänemark, statt. Es soll darüber gesprochen werden, welche Probleme, Wünsche, Anregungen die Gruppe in Zusammenhang mit dem 3R-Projekt hat. Im Vorfeld findet am 23. Mai ein Treffen der RDA Übersetzer und eine Infoveranstaltung in dänischer und englischer Sprache statt. Bei diesem Translators Meeting werden Daniel Paradis (Chair der RSC Translation Working Group) und James Hennelly von ALA Publishing (per Video zugeschaltet) anwesend sein.

Die Wahl des/der Europe Region Representative steht turnusgemäß an, Frau Behrens (DNB), die zurzeit dieses Amt innehat, stellt sich zur Wiederwahl.

[↑ nach oben](#)

## RDA Steering Committee (RSC)

Für Nordamerika und Ozeanien wurden jeweils neue Vertreter benannt: Thomas Brenndorf aus Ontario, Kanada und Catherine Amey aus Wellington, Neuseeland.

Unter den regionalen Vertretern (Europa, Ozeanien, Nordamerika und Ebe Kartus (Wider Community Engagement Officer) soll ein enger Austausch entstehen.

Die Vertreter für Afrika und Asien sind noch nicht benannt.

## IFLA Cataloguing Section

Die Cataloguing Section traf sich am 23. April 2018 in Kopenhagen, Dänemark. Der Themenschwerpunkt lag auf der Überarbeitung des IFLA Standards Manual. Eine Arbeitsgruppe der Cataloguing Section unter der Leitung von Frau Behrens hat einen Vorschlag gemacht, der dem Committee on Standards vorgelegt wurde.

# 3. Zeit- und Arbeitsplanung der FG Erschließung

Kurz vor der Sitzung gab es eine Ankündigung von James Hennelly (ALA Publishing), dass das erste Release des neuen Toolkits am 13. Juni 2018 in einer englischsprachigen Beta-Version erscheinen wird. In diesem ersten Release ist folgendes enthalten:

- Erste Implementierung des LRM
- Neu strukturierte RDA-Regeln
- Such- und Navigationsfunktionen
- Verweisungen

Weitere Updates werden für September und Dezember 2018 sowie für Februar 2019 erwartet. Anfang 2019 soll die Website mit den meisten (wenn nicht allen) Übersetzungen und Anwendungsrichtlinien aller Anwendercommunitys voll funktionsfähig sein. Wenn dieser Stand erreicht ist, wird das „alte“ RDA Toolkit für ein weiteres Jahr zur Verfügung stehen.

Basierend auf diesen Informationen wurde der 3R-DACH-Projekt – Zeitplan angepasst:

Renate Behrens   RDA   April 2018				
3R-DACH-Projekt - Zeitplan				
2018/I-II	2018/III	2018/IV	2019/I	2019/ff
Vorbereitungsphase	Beschluss des STA Anfang Juli	Weiterarbeit AWR	Weiterarbeit AWR	Schulungen
Erste Übersetzungen	Sichtung der Änderungen Überprüfung und Evaluierung der AWR	Überarbeitung Schulungsunterlagen	Überarbeitung Schulungsunterlagen	Beginn der Arbeit mit dem neuen Toolkit
	Übersetzungen			Deadline „altes Toolkit“ Febr. 2020
	Toolkit-Entwickler Und RDA Steering Committee sammeln Feedback über Funktionen des neuen Toolkits			

3R-DACH-Projekt-Zeitplan

Der GBV und SWB kündigen an, dass sie keine Personalressourcen haben, um sich in großem Umfang an der Kommentierung des neuen RDA Toolkits und am 3R-DACH-Projekt generell zu beteiligen.

Auf der einen Seite wird es sehr positiv gesehen, dass das Tempo aus dem 3R-Projekt genommen wird, auf der anderen Seite müssen aber zeitnah für existierende Lücken und Probleme Lösungen gefunden werden. Eine Überarbeitung der bisherigen Anwendungsrichtlinien wird als sehr zeitaufwändig eingeschätzt.

Es wird eine neue Wiki-Seite angelegt, in der aktuelle Regelwerksprobleme gesammelt werden.<sup>1</sup>

## 4. Workshop zu Themen im 3R-DACH-Projekt

### a. IFLA-LRM

Frau Behrens gibt eine Einführung in das IFLA-LRM. Der Fokus lag auf den Kapiteln 3 und 4. Zu den bisherigen Benutzeranforderungen aus den FRBR ist „explore“ (dt. entdecken) hinzugekommen.

Zu bisher bekannten FRBR-Entitäten sind neue Entitäten hinzugekommen (Res, Nomen, Zeitraum, Akteur, Gemeinschaftlicher Akteur, Person und Geografikum). „Res“ ist in RDA nicht enthalten.

Die Präsentation ist im Wiki der FG Erschließung<sup>2</sup> zu finden.

Zur Sammlung von Informationen, für Anmerkungen und Fragen zu LRM wurde eine Wiki-Seite<sup>3</sup> eingerichtet.

### b. Schulungskonzept

Die Fachgruppe Erschließung diskutiert das zukünftige Schulungskonzept. Wichtig dabei ist die Festlegung, welche Zielgruppen definiert werden. Genannt werden Erschließende mit RDA-Erfahrungen und RDA-Einsteiger. Daraus resultieren zwei mögliche Schulungskonzepte:

- Anpassungsschulungen für bisher geschulte Personen
- Einsteigerschulungen für sehr kleine Bibliotheken, für neue Kolleginnen und Kollegen oder die, die RDA bisher nicht aktiv angewendet haben.

Der eigentliche Auftrag des STA beinhaltet Anpassungsschulungen, jedoch sollten Einsteigerschulungen nicht aus dem Blick verloren werden.

[↑ nach oben](#)

---

<sup>1</sup> Anmerkung der Redaktion, die Seite wurde angelegt: <https://wiki.dnb.de/x/uo45C>

<sup>2</sup> LRM Einführung:  
[https://wiki.dnb.de/download/attachments/131991040/Modul\\_1\\_LRM\\_20180430.pptx](https://wiki.dnb.de/download/attachments/131991040/Modul_1_LRM_20180430.pptx)

<sup>3</sup> Wiki-Seite für Anmerkungen zu LRM: <https://wiki.dnb.de/x/LoI5C>

Rückblickend werden die RDA-mini-Veranstaltungen sehr positiv bewertet. Einig ist sich die Fachgruppe, dass der Umgang mit dem Toolkit und dessen Funktionen im letzten Schulungskonzept zu kurz kamen. Viele Anwender nutzen aufgrund sehr guter Schulungsunterlagen nur diese, um RDA anzuwenden. Mit dem Toolkit und dem Regelwerkstext selbst setzen sich viele nicht auseinander. Für die anstehenden Schulungen sollen diese Erfahrungen einfließen, da das neue Toolkit deutlich mehr Such- und Navigationsfunktionen enthalten wird. Gegebenenfalls lassen sich dafür die Toolkit-Schulungen, die von ALA angeboten werden nachnutzen. Auch die bisherige Workflow-Funktion im Toolkit könnte für Schulungsmaterial genutzt werden. Für die Zukunft wäre auch ein Online-Tool zum Nach- bzw. Vorarbeiten denkbar. LRM, als grundlegendes Modell, soll nur noch sehr kurz und knapp erläutert werden.

## c. Zusammenfassung und Festlegung des weiteren Vorgehens

Beim Sichten des neuen RDA Toolkits sollen sich die Mitglieder der Fachgruppe direkt notieren, was sich künftig ändert und wo es Schulungsbedarf gibt. Diese Punkte müssen dann thematisch gruppiert werden.

Die Mitglieder der Fachgruppe sehen den Schulungsprozess als einen laufenden Prozess an.

# 5. Gemeinsame Normdatei

## a. Bericht Workshop Geografika

Am 14. Februar 2018 fand in der DNB der Workshop „Anforderungen an Geografika in der GND“<sup>4</sup> statt. Der Workshop richtete sich vor allem an die Regionalbibliografien und Regionalportale. Fünf Schwerpunktthemen (Interoperabilität, Namensbildung, Hierarchisierung, Georeferenzierung, Redaktionsverfahren) wurden von den ca. 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgearbeitet und bearbeitet. Einige Themen sollen direkt an die zuständigen Gremien (GND-Ausschuss; Fachgruppe Erschließung) gegeben werden z. B. Änderung der Rangfolge (amtliche Verzeichnisse statt Ortsmüller), Überdenken des Redaktionsverfahren, Festlegen von Pflichtelementen.

Es ist geplant in ca. 2 Jahren ein weiteres Treffen zu veranstalten (weitere Informationen im Protokoll<sup>5</sup>).

[↑ nach oben](#)

---

<sup>4</sup> Wiki-Seite des Workshops: <https://wiki.dnb.de/x/rQDzBw>

<sup>5</sup> Protokoll des Workshops: [https://wiki.dnb.de/download/attachments/133365933/2018-02-14\\_WorkshopGeografika\\_Protokoll\\_final.pdf](https://wiki.dnb.de/download/attachments/133365933/2018-02-14_WorkshopGeografika_Protokoll_final.pdf)

## b. Korrekturantrag ELF 411

Der Antrag der Schweizerischen Nationalbibliothek nach sprachlich konsistenten Sucheinstiegen wird zurückgestellt.

Der Wunsch nach sprachlicher Konsistenz von Sucheinstiegen ist verständlich, widerspricht aber dem Prinzip der Normdatei. Von verschiedenen Seiten wurde und wird immer wieder der Wunsch nach einer grundsätzlichen Codierung von Namensformen in verschiedenen Sprachen bei Gebietskörperschaften geäußert. Dieses Anliegen sollte nicht nur für die Schweiz umsetzbar sein. Das Thema bedarf einer grundsätzlichen Lösung, deshalb wird die FG Erschließung ein Expertenteam einberufen. Frau Uhlmann (NB) wird mit der Gründung eines Expertenteams beauftragt. Ein erster Bericht wird für die nächste Telefonkonferenz am 29. Mai 2018 erwartet.

## c. GND JIRA

Im GND-Ausschuss wurde vor Kurzem ein JIRA-System für die Verwaltung von Aufgaben und Anfragen eingerichtet, welches von der Arbeitsstelle für Standardisierung betreut wird<sup>6</sup>. Um diese Themen gemeinsam zu besprechen, finden in einem ca. 8-wöchigen Turnus Telefonkonferenzen<sup>7</sup> im Rahmen des „GND-Supports“ statt (früher „GND-Fragen-Telkos“). Die Schweizerische Nationalbibliothek schlägt vor, für jede Besprechung einen Themenschwerpunkt festzulegen. Diese Anregung wird gerne angenommen und bei der nächsten Telefonkonferenz besprochen.

Alle Wiki- bzw. JIRA-Bereiche sind für alle Mitglieder der Arbeitsgruppen einsehbar und die Kommunikation zwischen diesen beiden Arbeitsbereichen erfolgt ebenfalls über die AfS bzw. die Vorsitzende der Fachgruppe Erschließung und die Moderation des GND-Ausschusses. Wie in allen Arbeitsgruppen des Standardisierungsausschusses werden die jeweiligen Mitglieder gebeten, die Kommunikation innerhalb ihrer Institution eigenständig zu organisieren und durchzuführen.

## 6. Umgang mit Liste 7.2 (AH-007) | Arbeitsbereich und Definition „Festschrift“

Frau Scheven (DNB) skizziert kurz die Entstehung der Liste (Präsentation siehe Wiki<sup>8</sup>). Im Jahr 2007 hat der Standardisierungsausschuss eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die zum Ziel hatte, die vorhandenen Formangaben zu analysieren und doppelte Erfassung an unterschiedlichen Stellen von Formal- und Sacherschließung zu vermeiden. Daraufhin fand 2007 eine sehr aufwändige Umfrage in den Verbänden statt, wie häufig Formangaben vergeben werden. Es wurden Listen erarbeitet, die als Suchfacetten für die am häufigsten vergebenen Formangaben dienen sollten. Die AH-007 sollte anfänglich standardisierte Suchfacetten für Titelmateriale darstellen. Die aufgenommenen Begriffe waren am Bedarf orientiert, aber der Bedarf bezog sich auf die *gesamte* Katalogisierungsgemeinschaft, nicht auf einzelne Institutionen.

[↑ nach oben](#)

---

<sup>6</sup> Jira: <https://jira.dnb.de/browse/GND>

<sup>7</sup> Wiki-Seite GND-Jira: <https://wiki.dnb.de/x/7pjpBw>

<sup>8</sup> [https://wiki.dnb.de/download/attachments/131991040/FG\\_E\\_AH\\_007\\_2018\\_04\\_26.pdf](https://wiki.dnb.de/download/attachments/131991040/FG_E_AH_007_2018_04_26.pdf)

Die Fachgruppe beschließt für den Umgang mit der Arbeitshilfe AH-007 zeitnah ein Expertenteam zu gründen. Es wird darauf hingewiesen, dass es unbedingt nötig ist, in Zukunft zu dokumentieren, aus welchen Gründen Begriffe auf die Liste aufgenommen bzw. abgelehnt werden.

## Formale Aufarbeitung von Formangaben in der GND

Der Hinweis auf RSWK soll in den Datensätzen gestrichen werden; es müssen abgestimmte Formulierungen für die notwendigen Erklärungen in den Normdatensätzen gefunden werden. Die Vorschläge dafür (siehe Folie 15 der Präsentation) sind so noch nicht konsensfähig. Da auch Top-500-Datensätze betroffen sind, soll die geplante formale Korrektur zunächst zurückgestellt werden. Das Expertenteam soll auch Vorschläge für die notwendigen Hinweise in den Normdatensätzen erarbeiten.

## 7. Regelwerk

### a. Darstellung „Begleitensembles“ in normierten Sucheinstiegen

Der Punkt konnte nicht besprochen werden und wird auf die nächste Telefonkonferenz verschoben.

### b. Vorlage des Expertenteams Reproduktionen

Das Expertenteam hat eine Empfehlung für den Umgang mit Reproduktionen erarbeitet. Es wird entschieden, das Papier dem Standardisierungsausschuss bei dessen nächster Sitzung vorzulegen. Abstimmung: Ja 9, Nein 1, Enthaltung 2

## 8. Verschiedenes

### a. RDA-Toolkit-Umfrage 2018

Der Standardisierungsausschuss hat darum gebeten in einer einfachen Umfrage zu untersuchen, in welchem Umfang das RDA Toolkit genutzt wird.

Die DNB und HeBIS haben eine Umfrage erstellt, die über sämtliche Listen und am Bibliothekartag publik gemacht werden könnte. Die Mehrzahl der Anwesenden lehnt die Umfrage in der vorliegenden Form ab. Sie müsste wissenschaftlicher und umfangreicher formuliert werden. Auch empfiehlt die Fachgruppe deutlich mehr Freitextfelder vorzusehen. Der damit verbundene immense Arbeitsaufwand ist in der DNB derzeit nicht leistbar. Deshalb wird beschlossen, die Arbeiten an der Umfrage zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiter fortzusetzen.

[↑ nach oben](#)



## b. RDA-Toolkit-Broschüre

Frau Behrens stellt die RDA-Toolkit-Broschüre der American Library Association (ALA) vor. Der Flyer fasst zusammen, welche Veränderungen im Juni 2018 mit dem Release des neuen RDA Toolkit auf die Nutzerinnen und Nutzer zukommen. Eine deutsche Version wird auf dem Bibliothekartag im Juni verteilt, außerdem wird die elektronische Version im RDA-Info-Wiki veröffentlicht.

Frau Behrens dankt allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 16:30 Uhr.

[↑ nach oben](#)